



HAMBURG-RAHLSTEDTER BAUGENOSSENSCHAFT eG
Genossenschaftliches Wohnungsunternehmen



August 2014

HARABAU *aktuell*

wohnen - leben - wohlfühlen



BERICHT
über die
VERTRETER-
VERSAMMLUNG
der HARABAU
SEITE 4

**NACHBARN AKTIV: STADTTTEILRUNDGÄNGE
IN HAMBURG – DIE NEUEN TERMINE** Seite 9

UNSERE GENOSSENSCHAFT:
Neuigkeiten aus der HARABAU
ab Seite 3

FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT:
Informationen, Nachbarschaftstreffs und Veranstaltungen
ab Seite 8

Inhalt



Bericht über die Vertreterversammlung – mehr dazu auf Seite 4



Genossenschaften kurbeln die Wirtschaft an – Seite 5



Nachbarn aktiv – alle Infos auf den Seiten 9/10



Selbstverteidigung für Kinder & Jugendliche – Seite 17

HARABAU

Editorial	3
Wieder im Team	3
Erleben Sie uns neu!	3
50 Jahre HARABAU	3
Bericht über die Vertreterversammlung	4
Verabschiedung des Aufsichtsratsvorsitzenden Uwe Bramfeld	4
Genossenschaften kurbeln die Wirtschaft an	5
Sonja Marlin: Geschichten von Mensch zu Mensch	6
Neuer Internetauftritt des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften	6
Herzliche Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit	7

FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT IN DER HARABAU E.V.

Aktuelles	8
Nachbarn aktiv	9-10
Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße	11-13
Gemeinschaftsraum Bargteheider Straße	14-16
Kinder & Jugendliche	17
Ausflüge	18-19

Impressum

Herausgeber:

Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG

Redaktion:

Hans-Jürgen Teudt,
Sabine Hammann, Claudia Teudt,

Erscheinung und Auflage:

Dreimal jährlich, je Auflage 2.500 Exemplare

Konzeption und Layout:

halledt Werbeagentur GmbH
www.halledt.de

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Artikelrecherche kann keine Haftung für Irrtümer oder Fehler übernommen werden. Alle Angaben sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich die HARABAU das Recht auf Änderungen vor. Der Herausgeber hat sich bis Produktionsschluss intensiv bemüht, alle Inhaber von Abdrucksrechten ausfindig zu machen. Personen und Unternehmen, die nicht erreicht wurden und Rechte an verwendeten Abbildungen beanspruchen, mögen sich nachträglich mit dem Herausgeber in Verbindung setzen. Nachdruck des Inhalts und Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitschrift sind nicht gestattet.

Text:

S. 5/6 Interview/Neuer Internetauftritt:

Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.

Bildnachweis:

S. 2 AK Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V./Jochen Quast (1), Michael Boldt (1); S. 3 Maren Janning (1); S. 5 AK Hamburger Wohnungsbaugenossenschaftene. V./Jochen Quast; S. 6 Sonja Marlin; S. 7 Ehepaar Schmidtker; S. 8 Maren Janning; S. 10 Wedde (1); S. 11 Fotolia (Jacek Chabraszewski, Jürgen Fälchle, Stefan Körber); S. 12 clipart (3); S. 13 Wilcken (1), clipart (1), Blanke (1); S. 14 Fotolia (Robert Kneschke, drubig-photo); S. 15 Munzel (1), clipart (1); S. 16 bildunion (2), Fotolia (PhotoSG, Sonulaster), clipart (1), S. 17 Michael Boldt (1), Polizei Hamburg (1); S. 18 Tourist-Information Ratzeburg (1), Kurbetrieb Dahme (1); S. 19 Tierpark Hagenbeck (1), vattenfall (1)



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Geschäftsjahr 2013 konnte die HARABAU ihren wirtschaftlichen Erfolg fortsetzen. Die Vertreterversammlung stimmte am 10. Juni 2014 dem Jahresabschluss zu und beschloss – wie auch in den Vorjahren – eine Dividende in Höhe von 4 Prozent auf die eingezahlten Geschäftsanteile auszuschütten (Seite 4). Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Mitgliedern mit dem erfolgreichen Geschäftsmodell „Wohnungsbaugenossenschaft“ nicht nur gute und bezahlbare Wohnungen bieten können, sondern auch eine Verzinsung ihrer Anteile, wie sie derzeit am Kapitalmarkt nicht zu erzielen ist.

Um die Wirtschaftskraft der Baugenossenschaften geht es auch im Interview mit Petra Böhme, der Vorstandsvorsitzenden des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften. Allein 2014 investieren die dem Arbeitskreis angehörigen Baugenossenschaften in Hamburg 524 Millionen Euro in den

Neubau und die Bestandspflege und sorgen damit nicht nur für sichere Arbeitsplätze in den eigenen Reihen (Seite 5). Auch die Förderung der Gemeinschaft kann wieder einen neuen Erfolg verbuchen. Der Stadtrundgang durch Altona im Mai stieß auf so große Resonanz, dass weitere Termine ins Programm aufgenommen wurden (Seiten 9 und 10).

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand der HARABAU eG
Hans-Jürgen Teudt
Peter Kessler

WIEDER IM TEAM

Wir freuen uns, dass wir zum 3. März 2014 Kerstin Sinnhuber wieder bei uns begrüßen konnten. Nach der Geburt ihres Sohnes Henri im März 2011 hatte Frau Sinnhuber bis zum März 2014 Elternzeit genommen. Frau Sinnhuber unterstützt das Team der Hausbewirtschaftung und ist für die Vermietung der HARABAU-Gästewohnungen zuständig.

Sie erreichen Frau Sinnhuber montags bis freitags unter Telefon 673609-14 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



50 JAHRE HARABAU

Die folgenden Mitglieder sind bis zum August 2014 über 50 Jahre Mitglied der HARABAU:

Herbert Dabelstein
Bruno Gille
Helmut Harte
Bärbel Hirtreuter
Hans-Jürgen Ihme
Hans Joachim Lisco
Gerhard Stuhlmacher

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich, übermitteln unsere allerbesten Wünsche und danken für die vielen Jahrzehnte der uns erwiesenen Treue.



ERLEBEN SIE UNS NEU! Der Internetauftritt der HARABAU wurde komplett überarbeitet.

Kurze Klickwege führen Sie zukünftig direkt zu allen Formularen und umfassenden Informationen rund um das genossenschaftliche Leben bei der HARABAU.

Schauen Sie doch einmal vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

www.harabau.de

BERICHT ÜBER DIE VERTRETERVERSAMMLUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013



Am 10. Juni 2014 fand die ordentliche Vertreterversammlung der HARABAU statt. Der vorgelegte Geschäftsbericht des Vorstandes mit dem Bericht des Aufsichtsrates, der Bilanz per 31.12.2013 nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Erläuterungen lag den Vertretern vor. Hierzu waren die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Der Geschäftsbericht des Vorstandes mit dem Bericht des Aufsichtsrates, die Bilanz per 31.12.2013 nebst Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Anhang wurden angenommen. Aufsichtsrat und Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Der Vorstand hat beschlossen, der Vertreterversammlung den nachstehenden Gewinnverteilungsvorschlag zu unterbreiten:

4 % Dividende p.a.: 220.068,00 Euro

Die Vertreterversammlung folgte diesem Vorschlag einstimmig. Turnusmäßig schieden laut Satzung § 24, Abs. 4 die Mitglieder des Aufsichtsrates, Frau Bauschke und Herr Bramfeld aus. Die Wiederwahl für Frau Bauschke war zulässig. Frau Bauschke wurde für weitere drei Jahre wiedergewählt. Herr Bramfeld schied gemäß Satzung aus Altersgründen aus dem Gremium aus. Für

die freie Stelle im Aufsichtsrat wurde Nico Schröder vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedervertretern und möchten uns an dieser Stelle bei allen „Ausgeschiedenen“ für ihr großes Engagement der letzten Jahre und zum Teil auch Jahrzehnte bedanken.

Falls Sie an der Zusendung unseres Geschäftsberichtes für 2013 interessiert sind, rufen Sie bitte in unserer Geschäftsstelle an. Wir werden Ihnen kurzfristig einen Bericht zukommen lassen. Sie finden den Bericht auch als PDF-Dokument zum Download auf unserer Internetseite www.harabau.de im Bereich Mieterservice/Download.



ALLES HAT EIN ENDE...

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit bei unserem ausgeschiedenen Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Uwe Bramfeld, bedanken.

Bereits 1996 wurde Herr Bramfeld von den Vertretern in den Aufsichtsrat der HARABAU gewählt. Durch seinen Einsatz und seine Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, konnte er die Entwicklung der HARABAU ganz im Sinne der Genossenschaft und seiner Mitglieder mitgestalten. Dieses Engagement wurde honoriert. Am 10. Juni 2004 wurde Herr Bramfeld von seinen Kollegen zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Somit trat Herr Bramfeld die Nachfolge unseres sehr geschätzten Herrn Rasches an.

Nun ist die Zeit gekommen, sich aus dem Aufsichtsrat der HARABAU zu verabschieden, da eine Wiederwahl gemäß Satzung aus Altersgründen leider nicht möglich war.

Wir wünschen Herrn Bramfeld und seiner Frau weiterhin alles Gute und verbleiben mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter



Jutta Blankau zeigt sich beeindruckt bei einem Investitionsvolumen von 524 Millionen Euro.

Interview mit Petra Böhme GENOSSENSCHAFTEN KURBELN DIE WIRTSCHAFT AN

Hamburgs Wohnungsbaugenossenschaften sind ein bedeutender Wirtschaftsmotor für die Stadt – und der läuft rund und auf Hochtouren. Das zeigen einmal mehr die Zahlen, die auf der Jahrespressekonferenz des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. von der Vorstandsvorsitzenden Petra Böhme präsentiert wurden.

524 Millionen Euro investieren die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften allein in diesem Jahr in den Neubau und die Bestandspflege. Das sind noch einmal 54 Millionen mehr als im letzten Jahr. 245 Millionen davon fließen in den Wohnungsbau, der Rest wird für Instandhaltung und Modernisierung benötigt. Allein im Jahr 2014 werden damit 793 neue Wohnungen gebaut. Beachtliche Zahlen, die auch für die anwesende Bausenatorin Jutta Blankau eine gewaltige Leistung darstellen.

HARABAUaktuell:

Was bedeuten diese Zahlen eigentlich für die Hamburger Wirtschaft?

Petra Böhme:

Die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften sind zunächst ein zuverlässiger Auftraggeber. Wir arbeiten mit lokalen Unternehmen zusammen und sind dort treue Kunden. Viele dieser mittelständischen Betriebe, zu denen auch Handwerker und Architekten gehören, können ihre Personalplanung darauf einstellen. Damit sichern wir langfristig Arbeitsplätze.



Jahrespressekonferenz des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.



Von links nach rechts: Petra Böhme, Vorstandsvorsitzende des Arbeitskreises, Senatorin Jutta Blankau und Frank Seeger, Vorstand des Arbeitskreises.

Qualitativ hochwertige Arbeit ist den Genossenschaften besonders wichtig?

Unbedingt, denn wir müssen weit vorausschauen, weil wir unsere Bestände halten. Das hat etwas Bewahrendes, Bodenständiges und Beruhigendes.

Das gilt auch für die Beschäftigten in den eigenen Reihen?

Wir bieten um die 1.500 sichere Arbeitsstellen in verschiedenen Bereichen an. Das sind nicht nur der klassische Immobilienkaufmann oder der Hausmeister, sondern auch Pflegekräfte. Darüber hinaus bilden wir aus und unterstützen die Absolventen, wenn sie darauf aufbauend studieren wollen.

Welche neuen Herausforderungen kommen auf die Genossenschaften zu?

Bei uns kann man geboren werden, aufwachsen und alt werden. Wir unterstützen unsere Mitglieder in allen Lebenslagen. Aus diesen Gründen gehen wir verstärkt Kooperationen mit Partnern ein. Etwa mit sozialen Trägern in der Jugend- und Seniorenarbeit.

Geschichten von Mensch zu Mensch von Sonja Marlin „TYPISCH FRAU FUCHEL“



„Frau Seidenhaar“, sacht sie letzte Woche zu mir, „Sie sehn ja so bedrückt aus. Is Ihn 'ne Laus über die Leber gelaufen?“ „Nee, Frau Fuchtel, mir is'n rohes Ei auf'n Boden gefallen.“ „Ich sach ja immer, kaufen Sie Bio-Eier, die Eier aus Bodenhaltung wolln immer zurück auf'n Boden.“ „Und ich dachte immer, Eier wissen nich, was sie wolln“, sach ich. „Aber mal ehrlich, an son zerdeppertes Ei kann das doch nich liegen, dass Sie son Gesicht machen. Sie ham doch Probleme.“ „Na ja, das Problem is mein Rücken. Ich kann mich doch bloß mit große Schmerzen bücken, und das Ei konnt ich ja nu nich bis morgen liegenlassen, wenn die Putzfrau kommt.“ „Ach so, und nu wolln Sie

neue Eier kaufen gehn.“ „Ne, ich brauch trockenen Kuchen, der schön krümelt, damit sich die Putzfrau morgen richtig lohnt. Der Tag vor der Putzfrau is bei mir immer Krümeltag, das genieß ich richtig.“ „Soll ich Ihn' bein Krümeln helfen? Sie könn' mich gern einladen.“ „Das is ja wieder typisch! Bei'n Ei aufwischen ham Sie mir nich geholfen, aber zun Kuchen essen wolln Sie kommen.“ „Woher soll ich denn wissen, dass Sie 'n Ei falln lassen, wenn Sie mir das nich sagen.“ „Da ham Sie ja noch geschlafen, das war um halb sieben.“ „Wenn Sie mir das rechtzeitig gesacht hätten, hätt ich den Wecker gestellt, das könn Sie mir glauben, Frau Seidenhaar. Entschuldigen Sie, soll ich Ihn mal 'n Tipp gegen Rückenschmerzen geben? Machen Sie doch mal dieses Nordische Laufen mit Stöcker. Das soll gut sein.“ „Das hat mir der Arzt verboten“, sach ich. „Schüß, Frau Fuchtel. Machen Sie sich keine Sorgen um mich.“

In Wirklichkeit hab ich das grade vor, aber das soll sie nich wissen, sonst will sie nachher immer mit. Ich kauf also die Stöcker und geh gleich damit in Wald, wo ich sie in ein Gebüsch versteck, damit meine Nachbarin mich nich damit sieht. Mit Mühe find ich mich wieder nach Hause, und nächsten Tach find ich die Stöcker nich wieder. Ich hatte ganz vergessen, dass ich son schlechten Orientierungssinn hab. Ärgerlich! Heute Morgen treff ich Frau Fuchtel. „Gucken Sie mal, was ich in Wald gefunden hab“, ruft sie schon von weiten und winkt mit meine Stöcker. „Denn bring Sie die mal schnell ins Fundbüro“, sach ich. „Nö, ich mach 'n Zettel an Baum, der Verlierer soll sich bei mir melden.“ „Fundbüro is besser“, sach ich. „Nö, Zettel an Baum is besser.“ „Fundbüro“, sach ich. „Vielleicht is den Verlierer das peinlich, und er meldet sich nich bei Ihn!“ „Der geht auch nich zun Fundbüro“, sacht sie, „muss ja 'n Dementer sein. Wer geht denn sonst mit Stöcker in' Wald und kommt ohne zurück.“

Nu behält sie einfach meine Stöcker. Läuft wömöglich jeden Tach damit durch'n Wald. Na ja, soll sie. Ich geh sowieso lieber Schwim', da find ich immer an' Beckenrand zurück. Aber dass sie mich gleich mit dement bezeichnet, das is wieder typisch. Das lass ich nich auf mir sitzen.

ARBEITSKREIS HAMBURGER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN E. V. Neuer Internetauftritt

Zeitgemäßer, leichter zu navigieren und eine echte Hilfe für alle Wohnungssuchenden: Diese Aspekte stehen im Blickpunkt des neuen Internetauftritts des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.. Bequemer ist es nun auch, sich über aktuelle Themen rund um die Genossenschaften zu informieren. Dazu gibt es Berichte zur gelebten Nachbarschaft, Verlinkungen auf die einzelnen Genossenschaften und Informationen rund um das genossenschaftliche Leben. Integriert ist auch ein Karriereportal, in dem sich Schulabgänger über die Ausbildung bei den Genossenschaften informieren können.





Am 17. April feierten sie ihre diamantene Hochzeit: Annemarie und Erwin Schmidtke

Annemarie und Erwin Schmidtke bei ihrer Hochzeit am 17. April 1954



BEIM TANZEN HAT ES GEFUNKT Herzliche Glückwünsche zur DIAMANTENEN HOCHZEIT

Seit den ersten Tanzschritten im Hotel Tomfort am 15. März 1952 halten Annemarie und Erwin Schmidtke „in Treue fest“ zusammen. Am 17. April 2014 feierten unsere langjährigen Mieter aus Rahlstedt nach 60 Jahren Ehe die diamantene Hochzeit. Ein Geheimrezept so lange glücklich zu bleiben, haben sie nicht. Durch dick und dünn sind sie gegangen, das schweißt zusammen. „Es war Liebe auf den ersten Blick“, ergänzt Herr Schmidtke und schaut liebevoll seine Frau an. Bei der Suche nach einem Zuhause für sich und ihre Kinder hörten sie vom Wohnen in einer Genossenschaft. Von der Idee angesteckt, wurde Herr Schmidtke Mitglied bei der HARABAU. Nach neun Jahren Mitgliedschaft war es soweit und die Familie unterschrieb den Nutzungsvertrag bei der HARABAU. Es dauerte nicht lange, da kündigte sich weiterer Familienzuwachs an. Nun war die Familie komplett.

„Es war Liebe auf den ersten Blick!“

Alles unter einen Hut zu bringen war bei drei Kindern nicht immer einfach. Herr Schmidtke arbeitete bei der Bank und auch Frau Schmidtke blieb ihrem Beruf bei Philips treu. Gern erinnert sich das Jubelpaar an die Jahre mit den Kindern zurück. „Am Anfang haben wir gezeltet, doch schnell kam der erste Wohnwagen und im Laufe der Jahre entstand auf dem Campingplatz an der Ostsee unser zweites Zuhause.“ Die Freude am Camping verband die ganze Familie in den Sommermonaten. In der dunklen Winterzeit wurde gebastelt, gestrickt und gehäkelt.

Die Modelleisenbahn im Keller, ein Steckenpferd von Herrn Schmidtke, lässt keine Wünsche offen. Aber auch die Liebe zur Insel Mallorca wurde von beiden geteilt. Fast 30 Jahre verbrachte das Ehepaar nach dem Sommer an der Ostsee noch ein paar Wochen auf der Baleareninsel.

Familie wird bei den Schmidtkes großgeschrieben. Zur Familie gehören neben den drei Kindern auch vier Enkelkinder sowie drei Urenkel, der vierte Urenkel wird mit Freude erwartet. Gemeinsam mit vielen Freunden und Weggefährten

wurde die diamantene Hochzeit gefeiert. Für eine große Überraschung auf dieser Feier sorgten die Kinder, die hinter dem Rücken ihrer Eltern die Gästeliste ein wenig erweiterten. Es war ein bewegender Moment für alle Beteiligten, als Freunde der ersten Stunde des Paares zur Feier erschienen.

Wir können uns den Glückwünschen der Gäste nur anschließen und sagen „Alles richtig gemacht, liebe Frau Schmidtke, lieber Herr Schmidtke!“ Für die Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute, noch viele gemeinsame Jahre und bleiben Sie gesund!



Förderung der Gemeinschaft
in der Harabau eV

Förderung der Gemeinschaft

**Für
Sie da!**

Förderung der Gemeinschaft
in der Harabau e.V.
Bargtheider Straße 99
22143 Hamburg
Tel. 040 673609-21/-22
Fax 040 67391191

info@foerderung-der-gemeinschaft.de
www.foerderung-der-gemeinschaft.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Claudia Teudt
Tel. 040 673609-22
teudt@foerderung-der-gemeinschaft.de

Cornelia Zander
Tel. 040 673609-21
zander@foerderung-der-gemeinschaft.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr



OKTOBERFEST BEERENHÖHE Samstag, 27. September 2014

Mit einem weinenden Auge verabschieden wir die schöne Sommerzeit mit launigen Gartenfesten und Badespaß und mit einem lachenden Auge freuen wir uns auf den Herbst mit seinen gemütlich, zünftigen Oktoberfesten. Auch in der Beerenhöhe heißt es dieses Jahr wieder „O'zapft is"! Bei Brezn und Weißwurst wird mit gut gekühlten Getränken angestoßen und ordentlich gefeiert. **Bitte schnell anmelden bei Familie Hartmann: Tel. 76103935 oder Ehepaar Flebbe: Tel. 7605318**



Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum Beerenhöhe 21, 21077 Hamburg
Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis, zahlbar vor Ort.
Und nach dem Fest ist vor dem Fest – daher bitte schon vormerken: Adventskaffee am 6. Dezember 2014 um 15:00 Uhr.

ADVENT ··· ADVENT

ACHTUNG! Wichtige Termine bitte vormerken!

ADVENTSFEIER DER FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT
Freitag, 12. Dezember 2014 um 15:30 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT POLIZEICHOR HAMBURG, LAEISZHALLE
Sonntag, 21. Dezember 2014 um 15:00 Uhr



Anmeldungen mit Verteilung der November-Ausgabe der HARABAUaktuell





GEMÜTLICHER SPAZIERGANG VOM HAUPTBAHNHOF ZUR STERNSCHANZE Freitag, 19. September 2014

Nach dem tollen Erfolg im Mai beim Stadteilrundgang Altona, ehrenamtlich geführt von Susanne Langhagel, freuen wir uns, dass sich gleich eine weitere HARABAU-Mieterin mit einer Führung für unseren Verein engagiert: Helga Tiedemann kommt ebenfalls aus Altona, wo sie auch gebürtig ist. Sie ist zumeist mit ihrem Wanderverein unterwegs und freut sich nun, Ihnen einen geschichtsträchtigen Teil Hamburgs näherzubringen. Die sehenswerte, ca. 5 km lange Strecke führt Sie zu Fuß vom Hauptbahnhof über die Straße Brandsende – der letzten erhaltenen Straße des Hamburger Brandes – den Bischofsturm, an weniger bekannten Kanälen und Fleeten entlang, zum Venusberg und schließlich in die quirligen und kreativen Karolinen- und Schanzenviertel. Zwischen all den Sehenswürdigkeiten gibt es eine kleine Verschnaufpause in einem netten Café und wer mag, lässt das Ende der Führung bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.



Treffpunkt: 9:45 Uhr
Beginn der Führung: 10:00 Uhr
Ende der Führung: ca. 16:00 Uhr, inkl. ausreichender Pausen und Einkehr
Ort: Hamburg Hauptbahnhof, Reisezentrum/Wandelhalle

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Kosten für Speisen und Getränke in Cafés und Restaurants tragen die Teilnehmer selbst.

Bitte anmelden bei
Cornelia Zander und Claudia Teudt:
Tel. 673609-21/-22



ZWEITER RUNDGANG: ALTONA Mittwoch, 1. Oktober 2014

Wer keine Möglichkeit hatte, beim ersten Rundgang durch Altona dabei zu sein, kann sich auf eine weitere Gelegenheit freuen! Gut zu Fuß sollten Sie sein, wenn Sie mit Susanne Langhagel verschiedene Sehenswürdigkeiten aufsuchen. Dieses Mal führt der Weg zum Beispiel zu den Rainwill-Terrassen, zum Altonaer Balkon und in das Osterkirchenviertel. Aber auch die Gemütlichkeit wird nicht zu kurz kommen und so ist für Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg immer gesorgt.



Treffpunkt: 10:45 Uhr
Beginn der Führung: 11:00 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, zzgl. Pausen.
Ort: Altonaer Rathaus, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Kosten für Speisen und Getränke trägt jeder Teilnehmer selbst; es besteht kein Verzehrzwang.

Bitte anmelden bei
Claudia Teudt und Cornelia Zander:
Tel. 673609-22/-21

Weiterführende Fragen beantwortet
Ihnen gern Susanne Langhagel:
Tel. 0152 26625972

NACHBARN AKTIV

RÜCK-
BLICK

VIELSEITIGES ALTONA

Es war genau „der“ Tag im Wonnemonat Mai, an dem sich hochsommerliche Temperaturen wohl um die 30 Grad einstellen, als sich eine stattliche Gruppe interessierter Mitglieder und Freunde der Förderung der Gemeinschaft auf den Weg nach Altona machten. Sternförmig kamen sie aus Rahlstedt, Eidelstedt und Wandsbek zusammen, um sich von der Ehrenamtlichen Susanne Langhagel das abwechslungsreiche Ottensen zeigen zu lassen. Das Staunen über zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf engstem Raum war allen anzumerken: Ob es nun die stummen Gedenktafeln für den ehemaligen Jüdischen Friedhof im Einkaufszentrum waren oder eine kleine grüne Oase inmitten mehrstöckiger Wohnhäuser, die, ebenfalls mit großem ehrenamtlichen Engagement bewirtschaftet, ein Stück Landleben besonders für die kleinen Menschen in die Großstadt zaubert mit ihrem Hühnerhof,



Apfelbäumen und Bienenstöcken – die Gruppenleiterin hatte viel Interessantes aus ihrem Stadtteil zu zeigen und zu erzählen. Ein Besuch der HARABAU eigenen Wohnanlagen durfte bei diesem gelungenen Rundgang natürlich nicht fehlen und auch hier war die Begeisterung groß über die schönen Altbauten in der Bergius-

straße und den idyllischen Innenhof der Häuser in der Erdmannstraße. Komplett wurde das Gemeinschaftserlebnis schlussendlich beim gemeinsamen Essen unter freiem Himmel, ganz wie im sonnigen Süden, inmitten bunter Passanten und Kulturen. Dankeschön Susanne Langhagel für diese schöne Idee und Umsetzung!

GRUPPENPROGRAMM



KULTURGRUPPE • Infotreffen Freitag, 12.09.2014 • 10:00 Uhr

Hamburg hält eine bunte Palette sehenswerter Amateur-Theaterbühnen und kultureller Highlights bereit. Um sich auf die bevorstehende Saison nett einzustimmen, treffen sich wieder alle Interessierte auf ein Frühstück mit dem Gruppenleiterehepaar Wedde **am Freitag, den 12. September 2014 um 10:00 Uhr** – dieses Mal **im Gemeinschaftsraum der Bargteheider Straße 99**. Jeder bringt bitte etwas zum Essen mit. Für Kaffee und Tee ist gesorgt. In der neuen Saison werden die beliebtesten Bühnen der letzten beiden Jahre aufgesucht. Für die ersten Aufführungen bringen Sie bitte **35,- Euro Vorkasse** mit. Informationen erhalten Sie bei **Ehepaar Wedde: Tel. 678 52 52**.

FAHRRADGRUPPE „STRAMME WADE“

Die mobile Gruppe tritt nun schon im zweiten Jahr in die Pedale und an Ideen für neue Ziele in unserer abwechslungsreichen Stadt mangelt es dem Gruppenleiter noch lange nicht. Die Tourenlängen sind moderat und mit ausreichend Pausen versehen. Steigen Sie doch auch mal wieder auf den Sattel! Auskünfte erteilt der ehrenamtliche Gruppenleiter **Rolf-Peter Segebrecht: Tel. 656 11 49**.



NACHBARSCHAFTSTREFF FRIEDRICHSHAINSTRASSE

Friedrichshainstraße 9, 22149 Hamburg



Alle Anmeldungen über Cornelia Zander, Tel. 673609-21 und Claudia Teudt, Tel. 673609-22

„GESELLIGER MITTAGSTISCH“ IM NACHBARSCHAFTSTREFF jeden 2. Dienstag eines Monats

Im Frühjahr dieses Jahres riefen wir zu einem Probier-Essen für einen „Geselligen Mittagstisch“ in unserem Nachbarschaftstreff auf. Zusammen mit Vereinsmitgliedern und Nachbarn wollten wir herausfinden, ob es einen Bedarf am regelmäßigen gemeinsamen Essen gibt und welche Küche für die Belieferung eines solchen Essens geeignet ist. Die Resonanz auf diese Idee war sehr positiv und spontan flatterten uns zahlreiche Anmeldungen auf den Tisch. Wir bestellten Speisen von drei verschiedenen Küchen, die Dank ehrenamtlicher Unterstützung gleichzeitig pünktlich zum Essen geliefert wurden. Nacheinander wurden nun Salate und Hauptgerichte gekostet und verglichen. Um für jeden Gang einen frischen Probier-Teller zur Verfügung zu haben, wurde in der Küche fleißig zugearbeitet. Ein herzliches Dankeschön an die emsigen Helfer!

Bei einer guten Tasse Kaffee wurde schließlich das Resümee gezogen und nahezu einstimmig festgestellt, dass alle Küchen ein gutes bis sehr gutes Essen geliefert hatten. Man war sich einig, dass das gemeinsame Essen ein echter Gewinn für alle ist



und so wurde kurzerhand beschlossen, den „Geselligen Mittagstisch“ regelmäßig einmal monatlich stattfinden zu lassen. Sie haben nun die Möglichkeit, jeden 2. Dienstag eines Monats bei uns im Nachbarschaftstreff zum Essen zusammen zu kommen. Was auf den Tisch kommt, suchen die Teilnehmer jeden Monat aufs Neue selbst aus.



Einlass: 12:45 Uhr, **Tischzeit:** 13:00 Uhr

Ort: Friedrichshainstraße 9

Teilnehmergebühr: Je nach Anbieter betragen die Kosten pro Person zwischen 5,- und 8,- Euro, zahlbar in bar vor Ort. **Anmeldung erforderlich!**



HERBST- UND ADVENTSKRÄNZE BINDEN 2 Workshops

Die Teilnehmerinnen des Workshops „Frühlings- und Osterkränze binden“ bei der Förderung der Gemeinschaft hatten großen Spaß und waren so begeistert, dass wir die Kursleiterin Heike Plettner gern erneut zu uns in den Nachbarschaftstreff einladen. Die erfahrene Kunsthandwerkerin steht Ihnen wieder mit kreativen Ideen und praktischen Tipps zur Seite, wenn Sie vielleicht bunte Früchte und Beeren zu einem schmuckvollen Herbst-Kranz binden oder zum Advent schöne Kerzen, Schleifen und anderen Zierrat zu einem individuellen Adventsgesteck verarbeiten.



HERBSTKRÄNZE BINDEN

Termin: Samstag 11. Oktober 2014

Beginn: 15:00 Uhr

ADVENTSKRÄNZE BINDEN

Termin: Samstag, 29. November 2014,

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Friedrichshainstraße 9

Teilnehmergebühr je Workshop: 6,- Euro pro Person, zzgl. Materialkosten nach Verbrauch (Materialkosten zahlbar vor Ort)

Bitte anmelden!

GRUPPENPROGRAMM Friedrichshainstraße



Bitte „Wii“! • jeden 2. Montag eines Monats • 15:00 bis 17:00 Uhr

Gesellschaftsspiel einmal anders: Zusammen haben wir viel Spaß beim Werfen der kinderleichten Bowlingkugel. Mit etwas Übung bringen Sie die „virtuelle“ Kugel der Spielekonsole „Wii“ mühelos ins Ziel! Die Teilnahme ist kostenlos, Getränke und Gebäck pauschal 1,- Euro. **Bitte anmelden bei Cornelia Zander: Tel. 673 609-21.**

FILMKLATSCH • monatlich montags • 16:00 Uhr

Tauchen Sie mit ein in die Welt der Filmstars: Bei uns im Nachbarschaftstreff zeigen Nachbarn ihren Nachbarn die schönsten Filme. Seien Sie mit dabei, wenn es bei Kaffee und Gebäck wieder heißt „Film ab“! Die Vorführungen sind kostenlos, Getränke und Gebäck pauschal 1,- Euro. Termine: 22.09., 20.10., 17.11., 15.12.2014. **Bitte anmelden bei Günter Wilcken: Tel. 673 23 78.**



KAFFEE-KLATSCH • jeden 1. Dienstag eines Monats • 15:00 bis 17:00 Uhr

Hier geht es immer gemütlich zu, wenn man sich bei einer guten Tasse Kaffee muntere Geschichten erzählt und vorträgt. Da darf ein Stück leckerer Kuchen natürlich nicht fehlen – wie immer mit viel Liebe von den Gastgeberinnen selbst gebacken. **Auskünfte erteilen Inge Heuckeroth: Tel. 672 53 19, Christiane Klimek: Tel. 01578 459 13 03 und Anke Wilcken: Tel. 673 23 78.** Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis 2,- Euro.

LITERATURKREIS • dienstags • 18:30 bis 20:00 Uhr

Sie lesen auch so gern und tauschen sich mit anderen über Ihre Lieblingsbücher aus? Dazu haben Sie im „Literaturkreis“ gute Gelegenheit, denn hier teilen alle die gleiche Leidenschaft. Die heitere Gruppe freut sich über weitere Teilnehmer. **Näheres erfahren Sie von** der Gruppenleiterin **Stefanie Blanke: Tel. 607 508 57.** Termine: 16.09., 14.10., 11.11., 09.12.2014.



HOCKERGYMNASTIK • donnerstags • 10:30 bis 11:30 Uhr

Spaß und Fitness sind in jedem Alter wichtig – auch bei leichten Mobilitätseinschränkungen! Die beliebten und abwechslungsreichen Übungen der Hockergymnastik sind besonders für Senioren geeignet. Die versierte Übungsleiterin Gesine Garraway freut sich auf Sie. Termine: 04.09. bis 20.11.2014. Teilnehmergebühr: Vereinsmitglieder 27,- Euro/ Nichtmitglieder 30,- Euro. **Bitte anmelden bei Claudia Teudt: Tel. 673 609-22.**

SPIEL-TREFF • jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats • 14:00 bis 16:00 Uhr

Die Tage werden langsam kürzer und die Aktivitäten verlagern sich wieder mehr nach Drinnen, wo es warm und gemütlich ist. Da trifft man sich gern zum Spielen mit geselligen Nachbarn: Uno, Canasta, Rommé... Kommen Sie doch einfach mal vorbei! **Auskünfte bei Heide Bastian: Tel. 672 70 54 und Christiane Klimek: Tel. 0157 84591303.**



GRUPPENPROGRAMM Friedrichshainstraße



Büchertauschbörse • jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats • 16:30 bis 17:30 Uhr

Vom spannenden Krimi bis zum illustren Reisebildband – in den Regalen unserer bestens sortierten Büchertauschbörse findet ganz sicher jeder „Bücherwurm“ etwas nach seinem Geschmack. Einfach mal reinschauen und kostenlos Bücher mitnehmen! **Informationen bei Anke Wilcken: Tel. 673 23 78 und Heide Bastian: Tel. 672 70 54.**

SKAT-RUNDE • jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats • 17:00 bis 19:00 Uhr

Skatfreunde aufgepasst: Hier können Sie nach Herzenslust Karten „kloppen“. Die Damen und Herren freuen sich über neue Mitstreiter. **Bitte nehmen Sie Kontakt auf** mit den Gruppenleitern **Dieter Heuckeroth: Tel. 672 53 19 oder Ludwig Bastian: Tel. 672 70 54.**



PLATTDÜÜTSCH KRING • elkeen 3. Dünnersdag in'n Maand • 15:30 bit 17:30

Wi snackt plattdüütsch – dat de Spraak nich verloorn geiht. Bi uns warrn reegüm Vertelln un Dööntjes leest or vörleest. Bi'n Tass Koffi un Lachen in't Gesicht warrt ok mol Narrenkrom vertellt. **INFOs giff dat bi Günter Wilcken: Tel. 673 23 78.**

MENSCHEN FÜR UNSEREN VEREIN

Wir stellen Ihnen heute vor: **Stefanie Blanke**, seit 2013 ehrenamtliche Leiterin der Gruppe „Literaturkreis“ im Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße.



Förderung der Gemeinschaft: Wie sind Sie auf die Förderung der Gemeinschaft aufmerksam geworden?

Stefanie Blanke: Das hat sich eher zufällig ergeben, denn ich wohne selbst gar nicht in Rahlstedt und habe auch keine Wohnung von der HARABAU. Durch einen privaten Kontakt habe ich

von den Aktivitäten des Vereins erfahren, die ich sehr spannend und vielseitig finde. Ich habe dann an einem Ausflug, einer Bunkerführung, teilgenommen. Das hat mir sehr gut gefallen, alles war gut organisiert und ich hatte gleich nette Kontakte zu den anderen Teilnehmern.

Obwohl Sie also keinen direkten Bezug zum Verein hatten, engagieren Sie sich ehrenamtlich und haben mit dem „Literaturkreis“ eine komplett neue Gruppe ins Leben gerufen. Wie kam es dazu?

Durch einen Bericht in der HARABAUaktuell hatte ich seinerzeit von der Eröffnung der Büchertauschbörse im Nachbarschaftstreff erfahren. Ich finde das Angebot des kostenlosen Ausleihens von Büchern einfach klasse. Ich lese selbst sehr gern und hatte spontan die Idee für einen Lesekreis. Ich habe dann Kontakt zum Team der Förderung der Gemeinschaft aufgenommen und zusammen haben wir die Idee konkretisiert – schließlich hatte ich bis dahin noch keine Erfahrungen mit der Leitung einer Gruppe gesammelt.

Sie sind voll berufstätig und haben sich trotzdem für ein Ehrenamt entschieden. Was bedeutet Ihnen diese Tätigkeit?

Ich beschäftige mich mit dem, was mir viel Spaß macht. Dieses Hobby mit anderen zu teilen und gleichzeitig von ihren Erfahrungen zu profitieren erweitert den Horizont. Den Teilnehmerinnen in der Gruppe geht es genau so. Außerdem finde ich es wichtig, etwas für die Gemeinschaft zu tun und was ist schöner, als einfach nur Zeit miteinander zu verbringen, mit Freude und Spaß.

Vielen Dank Frau Blanke für das Gespräch und Ihren Einsatz! Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude in der „Förderung der Gemeinschaft“.

GEMEINSCHAFTSRAUM BARGTEHEIDER STRASSE

Bargteheider Straße 99, 22143 Hamburg

Alle ANMELDUNGEN über Claudia Teudt, Tel. 673609-22

MACH MIT – BLEIB FIT!

Veranstaltung	Datum/Zeit	Vereinsmitglied	Nichtmitglied
Senioren-gymnastik	01.09.-17.11.2014 montags 11:00-12:00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Tanzkreis	01.09.-24.11.2014 montags 19:00-21:00 Uhr*	€ 44,-	€ 48,-
Rücken-Fit 50+	02.09.-02.12.2014 dienstags 11:00-12:00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Bauch-Beine-Po Gymnastik	02.09.-02.12.2014 dienstags 18:00-19:00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Yoga – 90 Minuten	03.09.-03.12.2014 mittwochs 19:00-20:30 Uhr*	€ 41,-	€ 45,-



*Für alle Kurse gilt: vorbehaltlich einer Mindestteilnehmerzahl je Kurs. An gesetzlichen Feiertagen findet kein Training statt. Urlaub der Trainer wurde in den Terminen teilweise bereits berücksichtigt.



Beginn: 14:00 Uhr

Einlass: 13:45 Uhr

Dauer: Theorie und Ausfahrt jeweils ca. 90 Minuten

Ort: Gemeinschaftsraum Bargteheider Straße 99

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte anmelden!

GESUND UND FIT MIT DEM RAD – THEORIE UND PRAXIS MIT DER POLIZEI HAMBURG Montag, 29. September 2014

Radfahren hält fit und bringt Spaß. Der ständig wachsende Verkehr sowie veränderte Verkehrsführungen- und Regeln stellen uns vor neue Herausforderungen. Die Polizei Hamburg berät Sie, wie Sie stets sicher von A nach B kommen und weiterhin viel Freude an der Bewegung mit Ihrem Drahtesel haben, ob nun beim Ausflug ins Grüne oder bei der Fahrt zum Einkaufen. In einem theoretischen Teil erhalten Sie Informationen zu den aktuellen Verkehrsregeln, dem seniorengerechten Fahrrad sowie Fahren mit Gepäck und Helm. Der zweite Teil schließt die Anwendung der Theorie in praktischen Fahrübungen bei einer gemeinsamen Ausfahrt im Stadtverkehr ein.

Für die Teilnahme an der Ausfahrt bringen Sie bitte Ihr eigenes Fahrrad und ggf. Helm mit!



ZAUBERORTE DES LICHTS – AUF DEN SPUREN VON VINCENT VAN GOGH Freitag, 31. Oktober 2014

Das Licht, intensive Farben, duftende Lavendelfelder und vieles andere mehr machen die Provence zu einem unvergesslichen Erlebnis. Hier hatte Vincent van Gogh seine produktivste Schaffensperiode. Während seines Aufenthalts in Arles und Saint Rémy de Provence malte und zeichnete Vincent Van Gogh zahlreiche Werke.

Lassen Sie sich einfangen von dem Zauber des Lichts einer einmaligen Landschaft und folgen Sie Dieter Munzel auf seinem knapp 1-stündigen Video-Rundgang an die Standorte, die van Gogh für seine Werke wählte. Schlendern Sie mit uns durch heitere Altstadtgassen, vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten und folgen den Spuren des genialen holländischen Malers.

Mit einem kleinen provencalischen Buffet, aus herzhaften und süßen Kuchen, wollen wir uns auch kulinarisch auf den Süden Frankreichs einstimmen. Wer gern etwas dazu beitragen möchte, meldet sich bitte bei uns! Einfache Rezepte stehen zur Verfügung.



- ! **Beginn:** 15:00 Uhr
- Einlass:** 14:45 Uhr
- Dauer:** ca. 2 Stunden
- Ort:** Gemeinschaftsraum Bargtheider Straße 99
- Teilnehmergebühr:** Vereinsmitglieder 4,- Euro, Nichtmitglieder 5,- Euro, inkl. Getränken und Gebäck
- Bitte anmelden!**



Plattdüütsch Dööntje von Günter Wilcken VERTUUSCHTE SCHÖH

Se harrn sick nameddags Besöök inlaad. Een Ehpoor, mit de se goot Fründ sünd. As de keemen, örnli as se nu mol sünd, harrn sick beid al in de Windfang ehr Schöh uttrocken. De stelln se glieks dor in't Schohregaal. Denn eerst sünd se op Hasenfööt na de goode Stuuvin gohn. Mit veel vertellen un lachen leep de Tiet gau. In de Schummertiet wullen se wedder na Huus. Nu geiht't je annersrüm. Op Hasenfööt na'n Windfang, Schöh wedder an, un tschüss seggen. Se sünd beid al buten an de Goornpoort wesen, dor röppt de Huusfruu achter jüm ran un keem mit'n Poor Schöh anlopen. Se meen mit lachen Ogen, de Fründ harr je doch sien Schöh vergeten un he schull man nich op Strumpsock na Huus gohn.

„Woso dat denn?“ sä he, „ik heff mien Schöh doch an.“ „Wat?“ wunnerwark se, „un düsse Schöh hier, de ik in de Hand heff? Dat sünd nich de vun mien Mann.“ „Kiek mol“, anter he, „de Schöh, de ik an heff, passen nipp un nau. Dorüm sünd dat ok mien Schöh. De dor sünd nich mien“, sä he un wies op de annern.

So güng dat'n beten hen un her. Bit de Huusherr na buten keem un sä, „du hest je de swatten Schöh stohn loten, mien sünd je aver bruun.“ „Dat kann je meist nich angohn“, twiefel jümmer noch de Fründ. „Woso passen mi de denn so nipp un nau?“

Binnen in'n Windfang un bi Licht kunnen se denn verglieken. Dor harr sick denn rutstellt, in't Regaal stunn dat sülvige Modell in nipp de sülvige Grötte. Blots dat den Huusherrn sien Schöh bruun un den Fründ sien swatt weern. De bruun Schöh weern nieg un de swatten Schöh weern al'n poor Daag öller. Mit wunnerwarken un lachen mööt de Schöh je nu wesselt warn.

„Wo kann dat blots angohn“, sä he, „dat ik dat gorni markt heff. So nipp as de annern passen deen...“

GRUPPENPROGRAMM Bargtheider Straße



BASTELGRUPPE RAHLSTEDT • montags • 15:30 bis 17:30 Uhr

Der Herbst steht schon vor der Tür und mit ihm wieder schöne Ideen für Bastelarbeiten. Unsere ehrenamtliche Gruppenleiterin Irmgard Rasche bereitet immer der Jahreszeit entsprechend etwas vor, sodass Sie an einem Nachmittag fertig werden und Ihr „Werk“ mit nach Hause nehmen können. Wer möchte noch mitmachen? Die nächsten Termine sind am: 08.09., 13.10., 10.11. und 08.12.2014. **Information und Anmeldung bei Irmgard Rasche: Tel. 672 25 30.**

HEITERE KAFFEERUNDE • jeden 3. Dienstag eines Monats • 14:00 bis 16:00 Uhr

Hier geht es wirklich „heiter“ zu. Bei frisch gebrühtem Kaffee und leckeren Keksen wird viel gelacht und geklönt oder auch mal eine Geschichte zum Besten gegeben. Wer möchte, geht nebenbei einer Handarbeit nach. Wenn Sie dazu kommen möchten, **melden Sie sich bitte bei** den ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen **Heidrun Waller: Tel. 647 39 94, Elke Radau Tel. 672 15 68**



BASIS-GRUPPE RAHLSTEDT • jeden 2. Dienstag eines Monats • 20:15 Uhr

SCHACH-TREFF RAHLSTEDT • jeden letzten Dienstag eines Monats • 20:15 Uhr

Lust auf eine Partie Schach? Egal, ob Sie Anfänger sind (Basis-Gruppe) oder schon jahrelang spielen. Hier finden Sie bestimmt die richtigen Schach-Partner. **Interessierte melden sich bitte beim** ehrenamtlichen Leiter **Klaus Trieb: Tel. 0179 5945603.**

FRÜHSTÜCKS-KLÖNSCHNACK • jeden 2. Mittwoch eines Monats • 10:00 bis 12:00 Uhr

Ist es nicht herrlich, sich an einen liebevoll gedeckten und dekorierten Tisch mit ganz vielen Köstlichkeiten zu setzen und dabei auch noch viele nette Menschen um sich zu haben? Die ehrenamtlichen Leiterinnen Frau Harms und Frau Lindner machen es möglich! Die Plätze sind jedoch begrenzt, daher **bitte schnell anmelden bei Karin Harms: Tel. 647 37 48, Ingrid Lindner: Tel. 647 73 48.**



BINGO • vierteljährlich mittwochs • 14:00 bis 16:00 Uhr

Die ehrenamtliche Gruppenleiterin Elke Radau lädt Sie wieder zum international bekannten und beliebten Lotteriespiel „Bingo“ ein! Frau Radau freut sich auch auf zahlreiche Anmeldungen für die nächsten Termine am **20. August und 19. November 2014.** **Bitte unbedingt anmelden bei Elke Radau: Tel. 672 15 68.**

SPIELEGRUPPE RAHLSTEDT • jeden 1. Donnerstag eines Monats • 15:00 Uhr

In dieser lustigen Gruppe gibt es neben Domino, Carcassonne, Dame, Mühle, Kniffel und vielen anderen Gesellschafts- und Kartenspielen auch eine gute Tasse Kaffee und fröhliche Gespräche. Wenn Sie sich anschließen möchten, **rufen Sie gern bei einem der Gruppenleiter an Doris Heide: Tel. 672 67 15, Anke Bartold: Tel. 672 14 44, Erhard Höfler: Tel. 603 35 18.**



SONNTAGSFLIMMERN • Sonntag, 05.10.2014 • 15:00 Uhr

Unsere Ehrenamtlichen Thorsten Rosemann, Doris Heide und Anke Bartold erwarten Sie wieder gern zum gemütlichen „Filmnachmittag“ mit netten Nachbarn! Eine gute Tasse Kaffee und Kekse tragen auch noch zum Wohlfühlen bei. **Anmeldungen nehmen Cornelia Zander und Claudia Teudt** gern entgegen: **Tel. 673609-21/22**



Alle ANMELDUNGEN über Cornelia Zander, Tel. 673609-21



STARK MIT SELBSTVERTEIDIGUNG! mittwochs, 10. September bis 29. Oktober 2014

Wenn du dich sicherer und stärker fühlen möchtest, dann mach mit im Selbstverteidigungskurs von Shihan Michael Boldt. Seit mehr als 30 Jahren unterrichtet er Kampfkunst und Selbstverteidigung und hat besonders viel Erfahrung im Unterrichten von Kindern. Also nicht lange überlegen, melde dich schnell an: ab 10. September an 8 Nachmittagen, immer mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr findet das Training statt, in dem du lernst, dich mit einfachen und wirksamen Selbstverteidigungstechniken besser zu behaupten und mehr Selbstvertrauen zu gewinnen.

Shihan ist übrigens japanisch und der Titel für einen hochqualifizierten Lehrmeister.



**8 Termine mittwochs ab 10.09.2014,
17:00 bis 18:00 Uhr**

Ort: Gemeinschaftsraum Bargtheider Straße 99,
22143 Hamburg

Teilnehmergebühr: 22,- Euro pro Kind
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Der Kurs findet vorbehaltlich einer
Mindestteilnehmerzahl statt.

**Anmeldeschluss:
Freitag, 29. August 2014**



**KOSTEN-
LOS!**

„HALT – HÄNDE HOCH – POLIZEI!“ BESUCH DER POLIZEIWACHE Samstag, 1. November 2014 um 12:00 Uhr

Wusstest du schon, dass die Polizei Hamburg dieses Jahr ihren 200. Geburtstag feiert? Wir nutzen die Gelegenheit und besuchen die Rahlstedter Wache: das Polizeikommissariat 38, auch PK 38 genannt. Extra für euch werden Türen geöffnet, die sonst fest verschlossen sind, wie zum Beispiel die der Gefängniszellen. Wir werden uns ansehen, was alles zur Ausstattung eines richtigen Polizeiwagens dazu gehört, wozu eine „Hamburger Acht“ gebraucht wird und vieles andere mehr. Die „Bürgernahe Beamtin“, kurz BünaBe, Frau Marx, nimmt sich nur für uns Zeit. Sie wird eure Fragen beantworten und erzählen, was eine Polizistin oder ein Polizist alles bei der Arbeit erlebt. Wir freuen uns auf eure Anmeldung, wenn ihr mindestens 6 Jahre seid! **Auch Erwachsene mit oder ohne Kinder sind herzlich willkommen!**



Treffpunkt: 11:45 Uhr vor dem Polizei-
kommissariat 38, Scharbeutzer Straße 15,
22147 Hamburg

Beginn der Führung: 12:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Die Führung ist kostenlos!

Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.

**Anmeldeschluss:
Freitag, 10. Oktober 2014**

AUSFLÜGE

mit Nachbarn unterwegs



INSELSTADT RATZEBURG MIT FÜHRUNG UND MITTAGESSEN

Freitag, 29. August 2014

Dieses Mal haben wir uns einen ganz besonderen Ausflug einfallen lassen: Wir fahren mit der Buslinie 8700 der Ratzeburger Verkehrsbetriebe in Zusammenarbeit mit dem HVV direkt vom U-/Busbahnhof Wandsbek Markt nach Ratzeburg, wo uns ein Gruppenführer erwartet, der uns ca. 90 Minuten lang die Schönheiten der Inselstadt näher bringt. Im Anschluss gehen wir gemeinsam im direkt am See gelegenen Restaurant Hotel „Der Seehof“ Mittagessen (inklusive). Bitte geben Sie gleich bei Anmeldung Ihr Wunschgericht an: Matjes „Hausfrauen Art“ mit Salatbouquet und Bratkartoffeln oder Geschnitzeltes von der Pute mit kleinem Gemüse und Kartoffelrösti. Nach dem Essen haben wir noch Zeit für einen Spaziergang, bevor wir mit dem Bus wieder zurück fahren. Bitte beachten Sie, dass wir in der Buslinie 8700 keine Plätze reservieren können, frühzeitiges Erscheinen am Bahnhof Wandsbek Markt ist deshalb erforderlich.



Treffpunkt:

09:30 Uhr Bahnhof Rahlstedt, Buslinie 9
10:15 Uhr ZOB Wandsbek Markt, Buslinie 8700

Abfahrt: 10:40 Uhr ZOB Wandsbek Markt,
Buslinie 8700 nach Ratzeburg

Rückfahrt: 16:25 Uhr

Teilnehmergebühr: 15,- Euro pro Person für das Arrangement in Ratzeburg (mind. 20 Pers.) plus Fahrkarte nach Ratzeburg und zurück. (5,10 Euro pro Person für Hin- und Rückfahrt bei Mitfahrt auf der Gruppenfahrkarte)

Bitte bei der Anmeldung den gewünschten Treffpunkt angeben. Anmeldeschluss: 20. August 2014



ZUM FISCHERBUDENTREFF INS OSTSEEHEILBAD DAHME BUSAUSFLUG MIT „HANSA RUNDFAHRT“

Sonntag, 7. September 2014

Atmen Sie frische, gesunde Seeluft und genießen Sie die unverfälschte, maritime Atmosphäre des Ostseeheilbads Dahme. Lassen Sie sich begeistern von weiten Dünenlandschaften, herrlichen Stränden und der modernen 1,5 km langen Promenade mit vielfach reetgedeckten Cafés und Boutiquen. Mit dem Wahrzeichen des Ortes, dem Leuchtturm am Dahmer Kliff bei Dahmeshöved, lebt hier noch heute ein Stück Geschichte auf der Anhöhe „Höved“ weiter. Am Wochenende 6. und 7. September findet in Dahme der bekannte „Fischerbudentreff“ statt. Ein unterhaltsames maritimes Programm mit Musik, „Plattdüütsch Döntjes“, ofenfrischem Räucherfisch, Bier „Lütt un' Lütt“, „Ostseewasser“ und Kaffee und Kuchen erwartet Sie.



Abfahrten:

09:15 Uhr Farmsen/Haspa
09:30 Uhr Rahlstedt ZOB
09:35 Uhr Wilmersdorfer Str./Ecke Pogwischrund
10:15 Uhr Hamburg ZOB

Rückfahrt ab Dahme: ca. 17 Uhr

Teilnehmergebühr: 15,- Euro pro Person
(exkl. Speisen und Getränke)

Alle Anmeldungen über Claudia Teudt, Tel. 673609-22
und Cornelia Zander, Tel. 673609-21



WIR BESUCHEN DAS TROPEN- AQUARIUM HAGENBECK Freitag, 10. Oktober 2014 um 11:00 Uhr

Kommen Sie mit auf eine Expedition in die Wunderwelt rund um den Äquator. Wir wollen gemeinsam die einzigartige tropische Erlebniswelt mitten in Hamburg erkunden und sehen unbekannte Säugetiere, Reptilien, Amphibien und Insekten und zwitschernde afrikanische Vögel, die zwischen üppigen Pflanzen umherfliegen. Am Ufer eines Sees lauern mächtige Nilkrokodile und in der berausenden Unterwasserwelt leben Haie, Muränen und Rochen. Erleben Sie 14.300 Tiere aus 300 Arten auf 8000 qm unter einem sonnendurchlässigen Foliendach.

Interessierte können übrigens um 14:00 Uhr an der Hai- und Rochenfütterung teilnehmen und für eine Mittagspause bietet sich das Selbstbedienungs-Restaurant „Makalali-Lodge“ an. (Speisen und Getränke sind nicht im Preis enthalten.)



Treffpunkt: 10:45 Uhr

Haupteingang Tierpark Hagenbeck,
Grenzstraße 2, 22527 Hamburg

Beginn des Rundgangs: 11:00 Uhr
(keine Führung!)

Dauer: ca. 2 Stunden (zzgl. Pause)

Teilnehmergebühr: 12,- Euro pro Person
(Gruppenkarte ab 10 Personen)



**KOSTEN-
LOS!**

BESICHTIGUNG DES STEINKOHLEKRAFTWERKS MOORBURG Mittwoch, 15. Oktober 2014 um 11:00 Uhr

Unsere warme Dusche am Morgen, das richtige Raumklima und Licht an auf Schalterdruck, all dies finden wir heutzutage selbstverständlich. Aber dafür brauchen wir Energie. Eine Form der Energieerzeugung ist beispielsweise das von Vattenfall betriebene Steinkohlekraftwerk Moorburg. Es deckt mit der Produktion von 11 Milliarden Kilowattstunden Strom im Jahr fast den kompletten Strombedarf der Stadt und ist gemäß des Betreibers eines der modernsten und umweltfreundlichsten Kohlekraftwerke weltweit. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und lernen Sie das neue Kraftwerk Moorburg kennen. Die kostenlose Führung beinhaltet einen ca. einstündigen Vortrag und einen anschließenden Rundgang durch das Kraftwerk (ca. 2 Stunden).



Treffpunkt: 10:45 Uhr, Kraftwerk Moorburg,
Moorburger Schanze 2, 21079 Hamburg, Tor 3

Beginn der Führung: 11:00 Uhr

Dauer: insgesamt ca. 3 Stunden, maximal
20 Teilnehmer

Die Veranstaltung ist kostenlos!

Achtung: nicht geeignet für Gehbehinderte



www.harabau.de

Geschäftsstelle HARABAU

Bargteheider Straße 99

22143 Hamburg

Tel. 040 673609-0

Fax 040 67391191

www.harabau.de

info@harabau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 bis 18:00 Uhr

Di. & Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr

Do. 08:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorstand:

(Durchwahl)

Hans-Jürgen Teudt
harabau@harabau.de

-19

Peter Kessler
harabau@harabau.de

-19

**Mitgliederbetreuung und
Vorstandssekretariat:**

Monika Opitz
opitz@harabau.de

-19

Hausbewirtschaftung:

Kai Jensen
jensen@harabau.de

-11

Robert Iwohn
iwohn@harabau.de

-12

Kerstin Sinnhuber
sinnhuber@harabau.de

-14

Florentine Vötig
voetig@harabau.de

-13

Rechnungswesen:

Reinhard Radtke
radtke@harabau.de

-16

Sabine Hammann
hammann@harabau.de

-15

Technische Abteilung:

(Durchwahl)

Britta Weisse
weisse@harabau.de

-17

Alexander Schulz
schulz@harabau.de

-18

Mike Lange
lange@harabau.de

-23

Zentrale:

Gabriela Hautz
hautz@harabau.de

-0

Anja Gitt
gitt@harabau.de

-0

Hausmeister:

(Mobil)

Michael Frank

0163 6736097

Stephan Cohrt

0163 6736092

Wolfgang Langenhop

0163 6736095

Jens Thomsen

0163 6736096

Kai Scharping

0163 6734646

Notdienst außerhalb der Geschäftszeiten:

 **040 7399464**

Notdienst Kabel Deutschland.

 **0157 30278887 oder 0381 33749161**